

Sehr geehrte frauenpolitische Sprecherinnen der Fraktionen des Landtags NRW,

am 08. Dezember 2021 hatte die LAG Kommunalen Frauenbüros und Gleichstellungsstellen NRW Ihre Landtagsfraktion anlässlich der Landtagswahl am 15. Mai 2022 angeschrieben. Wir sind am Standpunkt Ihrer Partei zu ausgewählten Themen interessiert. Dazu hatten wir Ihnen von uns entwickelte Wahlprüfsteine zugesandt mit der Bitte um Beantwortung.

Auf unsere Nachfrage am 21. Januar 2022 erhielten wir die Rückmeldung, dass aufgrund des Aufwandes, den es für Sie bedeutet, Wahlprüfsteine unterschiedlicher Interessensvertretungen zu beantworten, der Umfang auf acht Fragen mit jeweils maximal 300 Zeichen beschränkt wird.

Mit diesem Schreiben adressiert die LAG, mitgetragen durch die Mitglieder, in aller Deutlichkeit ihre Kritik an diesem Vorgehen. Die Aufgabe der Landtagsfraktionen ist es, Rahmenbedingungen für gute und gleichwertige Lebensbedingungen für die Bevölkerung des Landes NRW zu schaffen. Die Wahlprüfsteine sind ein Instrument, das den Wählerinnen und Wählern erleichtern soll, die Partei zu wählen, die dieses aus ihrer jeweiligen Sicht am besten umsetzen wird.

Die wenigen zugelassenen Fragen sind unseres Erachtens aber nicht ausreichend, um die Bürgerinnen und Bürger angemessen über die für sie wichtigen Schwerpunkte zu informieren. Frauen stellen 51 Prozent der Bevölkerung unseres Bundeslandes. Ihre Belange und Bedarfe zählen in allen Lebens- und Wirtschaftsbereichen. Frauen sind in den Parlamenten immer noch unterrepräsentiert. Umso wichtiger ist es, dass sie die richtige Wahl treffen können! Wie soll das mit acht Fragen abzudecken sein?

Insbesondere in der heutigen Zeit mit zunehmenden Populismus und Rechtsextremismus, die in hohem Maße misogyn sind, sind Transparenz und Bürger:innendialog wichtig. Die LAG kann diese Einschränkung nicht mit ihrem Demokratieverständnis überein bringen.

Vor dem Hintergrund, dass wir Ihnen den ursprünglichen Fragenkatalog bereits im Dezember zugeschickt haben, gehen wir davon aus, dass Sie die jetzt reduzierten Fragen bis zum 15.03.2022 beantworten werden.

Wir bedanken uns und verbleiben
mit freundlichen Grüßen